



Steckbrief

Mein Name:	Ralf Bode	
Mein Alter:	55 Jahre	
Familienstand:	Verheiratet, drei Kinder	
Mein Beruf:	Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur und Geschäftsführer eines Handwerksbetriebes in Mehrum	
Meine Hobbys:	Zeit mit meiner Familie, unserem Hund, Freunden und den örtlichen Vereinen, Jagd und Natur.	
Ehrenamt & Mitgliedschaften:	Ebenso wie meine Familie engagiere ich mich aktiv in den örtlichen Vereinen. Darüber hinaus bin ich ehrenamtlich für das Bauhandwerk in der Region Braunschweig tätig. Mein Schwerpunkt liegt dabei insbesondere auf der Förderung und Ausbildung des handwerklichen Nachwuchses.	
Darum kandidiere ich für den Orts- bzw. Gemeinderat:	In der Gründung der UWG Mehrum sehe ich eine wichtige Erweiterung des ortsbezogenen politischen Spektrums. Dadurch wird unsere Demokratie auf eine breitere Basis gestellt und mehr Menschen erhalten die Möglichkeit, sich mit ihren Ideen und Anliegen einzubringen. Teile unserer Dorfbevölkerung haben sich aufgrund der besonderen politischen Situation in den vergangenen Jahren nicht immer ausreichend vertreten gefühlt. Mit der UWG Mehrum möchten wir diesen Bürgerinnen und Bürgern eine zusätzliche Möglichkeit geben, an Entscheidungen mitzuwirken und die Entwicklung unseres Dorfes aktiv mitzugestalten. Ich habe festgestellt, dass sich Unstimmigkeiten am besten beseitigen lassen, wenn man nicht nur darüber spricht, sondern selbst Verantwortung übernimmt und aktiv handelt. Deshalb habe ich mich entschieden, zu kandidieren und mich noch stärker für unsere Gemeinschaft einzusetzen.	



Da erfolgreiche Arbeit für die Dorfgemeinschaft nur gemeinsam gelingen kann, freue ich mich besonders, diesen Weg mit einer großen, kompetenten und engagierten Gruppe Gleichgesinnter zu gehen. Gemeinsam möchten wir Ideen entwickeln, Projekte anstoßen und Mehrum positiv weiterentwickeln.

Eine Kandidatur für den Gemeinderat halte ich für sinnvoll, weil dort viele Entscheidungen getroffen werden, die auch Mehrum unmittelbar betreffen. Mir ist dabei besonders wichtig, den Austausch mit den umliegenden Ortschaften zu stärken. Gemeinsame Interessen haben eine deutlich größere Durchsetzungskraft als isolierte Einzelanliegen. Durch Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung können wir mehr für unsere Region erreichen.